

autocult

DATENBLATT

DKW F11 Universal (Deutschland, 1961)

PROTOTYPEN

Maßstab 1:43

#06057

Ausgabe

10/2023

limitierte Auflage 333 Stk.



Der Beweis liegt in den Fotos

Ingolstadt, in der zweiten Hälfte der 1950er Jahre: Im DKW-Werk arbeiteten die Techniker an einer neuen Fahrzeugpalette. Was dabei herauskam, konnten die Besucher auf der IAA im Jahr 1957 bewundern. Als DKW 600 bezeichneten die Ingolstädter ihr neues Auto, das schließlich unter dem Namen Junior ab August 1959 von den neuen Fertigungsbändern lief.

Die Optik spiegelte gerade Linien wider und löste damit die bis dahin beliebte rundliche Fahrzeugform ab. Die dezente Ausformung der beiden Enden mit den integrierten Lichtern war eine sanfte Anlehnung an den Zeitgeist der Heckflossenversionen, wie sie in den USA ausgiebig vorgelebt wurden. Der Junior verließ ausschließlich in der Zwei-Türenversion die Ingolstädter Fertigungshallen.

Soweit ist dies alles belegbare Fahrzeuggeschichte. Was hingegen nicht in den allgemeinen Umlauf kam, war die Variante als Kombi.

Die dem Junior zugeschriebene Eigenschaft des guten Rundumblicks dank dünner Säulen wurde auch in der Versuchsversion weiterverfolgt. Der beim Serienmodell ebenfalls gelobte große Kof-

ferraum hätte wohl auch in der verlängerten Ausführung gegolten.

Warum diese Version letztlich nicht in Serie gefertigt wurde ist im Laufe der Jahre verlorengegangen.

So blieb es dabei, dass nur Fotos den Beweis liefern wie eine Variant-Version zu Beginn der 1960er Jahre ausgesehen hätte.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280

Fax +49 / 9129 / 296 4281

info@autocult.de

www.autocult-models.de